

Datum	Autor:in	Titel
1.8.2023	Marie von Ebner-Eschenbach	So gefreut!
2.8.2023	Albert Schweitzer	Gutes wirken
3.8.2023	Marie von Ebner-Eschenbach	Halt im Leben
4.8.2023	Valerie von Martens	Es wäre eine Freude
5.8.2023	Bettina von Arnim	Selbst denken
6.8.2023	Dag Hammarskjöld	Nach innen lauschen
7.8.2023	Anaïs Nin	Jede kleine Handlung
8.8.2023	Elie Wiesel	Wer Gott liebt
9.8.2023	Katherine Mansfield	Arche
10.8.2023	Inge Scholl	Das wirkliche Heldentum
11.8.2023	Mark Aurel	Sich helfen lassen
12.8.2023	Albert Schweitzer	Beherrschung
13.8.2023	Johann Heinrich Pestalozzi	Das Herz gibt
14.8.2023	Martin Luther	Ein Herz voller Freude
15.8.2023	Josephine Baker	Der Weg
16.8.2023	Robert Gernhardt	Abendgedicht
17.8.2023	Isokrates	Glück und Unglück
18.8.2023	John Ronald Reuel Tolkien	Rätsel in der Dunkelheit
19.8.2023	Eduard Mörike	Die Lästerzunge
20.8.2023	Paul Gerhardt	Nun ruhen alle Wälder
21.8.2023	Bertolt Brecht	Außer diesem Stern
22.8.2023	Cyrus Ataby	All das -
23.8.2023	Nelly Sachs	Wenn die Propheten einbrächen
24.8.2023	Joseph von Eichendorff	Der Abend
25.8.2023	Reiner Kunze	Die Silhouette von Lübeck
26.8.2023	Emanuel Geibel	Wider alles Hoffen
27.8.2023	Detlev von Liliencron	Dorfkirche im Sommer
28.8.2023	Dietrich Bonhoeffer	Dankbarkeit
29.8.2023	Johann Wolfgang von Goethe	Wär nicht das Auge
30.8.2023	Friederike Mayröcker	Der Engel
31.8.2023	Theodor Fontane	Kunst der Lebensführung

1. – 15. August 2023

ausgesucht von Anne Herter

16. – 31. August 2023

ausgesucht von Christian Nottmeier

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 01.08.2023

Marie von Ebner-Eschenbach

So gefreut!

Und ich habe mich so gefreut! Sagst du vorwurfsvoll, wenn dir eine Hoffnung zerstört wurde. Du hast dich gefreut – ist das nichts?

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 587.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 02.08.2023

Albert Schweitzer

Gutes Wirken

Wer sich vornimmt, Gutes zu wirken, darf nicht erwarten, dass die Menschen ihm deswegen Steine aus dem Wege räumen, sondern muss auf das Schicksalhafte gefasst sein, dass sie ihm welche darauf rollen.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 539

Marie von Ebner-Eschenbach

Halt im Leben

Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, geben uns den Halt im Leben.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 541.

Valerie von Martens

Es wäre eine Freude

Es wäre eine Freude zu leben, wenn jeder die Hälfte von dem täte, was er von dem anderen verlangt.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 544.

radioeins

Einsichten für Samstag, den 05.08.2023

Bettina von Arnim

Selbst denken

Wer wagt selbst zu denken, der wird auch selbst handeln.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 546.

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 06.08.2023

Dag Hammarskjöld

Nach innen lauschen

Je treuer du nach innen lauschst, umso besser wirst du hören, was um dich ertönt. Nur wer hört, kann sprechen.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 592.

radioeins

Einsichten für Montag, den 07.08.2023

Anaïs Nin

Jede kleine Handlung

Wenn doch jeder von uns die Tatsache ernst nähme, dass jede kleine Handlung, jedes Unrecht, das wir einem Menschen zufügen, sich in einem größeren Zusammenhang widerspiegelt!

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 546.

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 08.08.2023

Elie Wiesel

Wer Gott liebt

Wer Gott liebt und seine Schöpfung hasst oder verachtet, wird schließlich auch Gott hassen.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 550.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 09.08.2023

Katherine Mansfield

Arche

Ein Haus ist eine Arche, um der Flut zu entrinnen.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 552.

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 10.08.2023

Inge Scholl

Das wirkliche Heldentum

Vielleicht liegt darin das wirkliche Heldentum, beharrlich gerade das Alltägliche, Kleine, und nahe liegende zu verteidigen, nachdem allzu viel von großen Dingen geredet worden ist.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 564.

radioeins

Einsichten für Freitag, den 11.08.2023

Mark Aurel

Sich helfen lassen

Schäme dich nicht, dir helfen zu lassen.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 565.

radioeins

Einsichten für Samstag, den 12.08.2023

Albert Schweitzer

Beherrschung

Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 567.

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 13.08.2023

Johann Heinrich Pestalozzi

Das Herz gibt

Das Herz gibt allem, was der Mensch sieht und hört und weiß, die Farbe.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 570.

radioeins

Einsichten für Montag, den 14.08.2023

Martin Luther

Ein Herz voller Freude

Denn ein Herz voller Freude sieht alles fröhlich an, ein Herz voll Trübsal alles trübe.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 570.

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 15.08.2023

Josephine Baker

Der Weg

Weit ist der Weg vom Ohr zum Herzen, aber noch weiter ist der Weg zu den helfenden Händen.

Zitiert nach:

Beier, Brigitte; Dr. Matthias Herkt; Bernhard Pollmann; Barbara Pietsch (Red.): Harenberg Lexikon der Sprichwörter und Zitate. Mit 50000 Einträgen das umfassendste Werk in deutscher Sprache, Dortmund: Harenberg Kommunikation Verlags- und Medien GmbH & CoKG 1997, S. 574.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 16. August 2023

Robert Gernhardt

Abendgedicht

Der Schatten macht den Hügel halb.
Der Hund steht gegens Licht.
Die Katze durch den Schatten springt.
Die Frau sieht man gar nicht.

Die Frau macht irgendwo ihr Ding.
Die Katz ihr. Seins der Hund.
Und Licht und Schatten sowieso.
Schön geht der Tag zugrund.

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 17. August 2023

Isokrates

Glück und Unglück

Bedenke, dass die menschlichen Verhältnisse insgesamt unbeständig sind; dann wirst du im Glück nicht zu fröhlich und im Unglück nicht zu traurig sein.

radioeins

Einsichten für Freitag, den 18. August 2023

John Ronald Reuel Tolkien

Rätsel in der Dunkelheit

Etwas, das alles und jeden verschlingt:

Baum, der rauscht, Vogel, der singt,

frisst Eisen, zermalmt den härtesten Stein,

zerbeißt jedes Schwert, zerbricht jeden Schrein,

schlägt Könige nieder, schleift ihren Palast,

trägt mächtigen Fels, fort als leichte Last.

Die Zeit!

radioeins

Einsichten für Sonnabend, den 19. August 2023

Eduard Mörike

Die Lästerzunge

Wenn dich die Lästerzunge sticht,
so laß dir dies zum Troste sagen:
die schlechtesten Früchte sind es nicht,
woran die Wespen nagen.

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 20. August 2023

Paul Gerhardt

Nun ruhen alle Wälder

Breit aus die Flügel beide,
o Jesu, meine Freude,
und nimm dein Küchlein ein.
Will Satan mich verschlingen,
so laß die Englein singen:
»Dies Kind soll unverletzet sein.«

Auch euch, ihr meine Lieben,
soll heute nicht betrüben
kein Unfall noch Gefahr.
Gott laß euch selig schlafen,
stell euch die güldnen Waffen
ums Bett und seiner Engel Schar.

radioeins

Einsichten für Montag, den 21. August 2023

Bertolt Brecht

Außer diesem Stern

Außer diesem Stern, dachte ich, ist nichts und er
Ist so verwüstet.
Er allein ist unsere Zuflucht und die
Sieht so aus.

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 22. August 2023

Cyrus Ataby

All das -

Tage, Tage
wilde Trauben der Vergänglichkeit!
Ach, Mohn und Ähren
und was sonst noch der Sommer
im Schilde führte,
sank in die Abschiedstruhn.

An einem solchen Tag,
wenn du die Boote siehst,
die über Meere fahren,
dann tragen sie deine Asche
und du hältst sie nicht mehr zurück.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 23. August 2023

Nelly Sachs

Wenn die Propheten einbrächen

Wenn die Propheten einbrächen
durch die Türen der Nacht
mit ihren Worten Wunden reißend
in die Felder der Gewohnheit ...
Wenn die Propheten aufständen
in der Nacht der Menschheit
wie Liebende, die das Herz des Geliebten suchen,
Nacht der Menschheit –
Würdest Du ein Herz zu vergeben haben?

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 24. August 2023

Joseph von Eichendorff

Der Abend

Schweigt der Menschen laute Lust:
Rauscht die Erde wie in Träumen
wunderbar mit allen Bäumen,
was dem Herzen kaum bewußt,
alte Zeiten, lichte Trauer,
und es schweiften leise Schauer
wetterleuchtend durch die Brust.

radioeins

Einsichten für Freitag, den 25. August 2023

Reiner Kunze

Die Silhouette von Lübeck

Damit die erde hafte am himmel, schlugen die menschen kirchtürme in ihn
Siebe kupferne nägel, nicht aufzuwiegen mit gold.

radioeins

Einsichten für Sonnabend, den 26. August 2023

Emanuel Geibel

Wider alles Hoffen

Warum die wider alles Hoffen
noch niemals ins Schwarze getroffen?
weil du's nicht lassen konntest, beim Zielen
immer ins Publikum zu schielen.

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 27. August 2023

Detlev von Liliencron

Dorfkirche im Sommer

Schläfrig singt der Küster vor,
Schläfrig sind auch die Gemeinde;
Auf der Kanzel der Pastor
Betet still für seine Feinde.

Dann die Predigt, wunderbar,
Eine Predigt ohne Gleichen.
Die Baronin weint sogar
Im Gestühl, dem wappenreichen.

Amen, Segen, Thüren weit,
Orgelton und letzter Psalter.
Durch die Sommerherrlichkeit
Schwirren Schwalben, flattern Falter.

radioeins

Einsichten für Montag, den 28. August 2023

Dietrich Bonhoeffer

Dankbarkeit

Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich mehr empfängt, als er gibt, und daß Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt wohl leicht das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man durch andere geworden ist.

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 29. August 2023

Johann Wolfgang von Goethe

Wär nicht das Auge

Wär nicht das Auge sonnenhaft,
die Sonne könnt es nie erblicken;
låg nicht in uns des Gottes eigne Kraft,
wie könnt uns Göttliches entzücken?

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 30. August 2023

Friederike Mayröcker

Der Engel

Der Engel ist in allen Dingen.
Ich erblinde an ihm.
Ohne Traum weilt mein Mund
In seinem Haar.
Meine Hand rührt sein Gesicht
Wie eine Harfe.
Meine Gedanken sind lose
Und kühl wie Waldblumen.
Ich liebe ihn.

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 31. August 2023

Theodor Fontane

Kunst der Lebensführung

Die Kunst der Lebensführung besteht bekanntlich darin, mit gerade soviel Dampf zu fahren wie gerade da ist.